

03.10.2014

Erster Spatenstich für Wohnheim



Ein neues Wohnheim baut die Heilsarmee in der Freiburger Tullastraße. In dem Erweiterungsbau entstehen 32 Plätze für Menschen, die keine Wohnung haben. Im bestehenden Gebäude an der Tullastraße leben bereits 24 wohnungslose Männer und Frauen.

In dem dreigeschossigen Neubau sind auf 700 Quadratmetern insgesamt sechs Wohngruppen für vier bis sechs Menschen geplant. Pro Gruppe gibt es eine Küche sowie sanitäre Anlagen, die gemeinsam genutzt werden. Im barrierefreien Erdgeschoss des bestehenden Hauses werden zudem eine Küche sowie ein Aufenthaltsraum eingerichtet. Die Bewohner werden von der Stadt Freiburg in Zusammenarbeit mit der Heilsarmee von Sozialarbeitern betreut.

Anfang November begannen die Bauarbeiten mit einem symbolischen Spatenstich. Die geplante Eröffnung ist Anfang 2016.

Andreas Kögel

